

Wohnhaus Hallwylstraße

Residence on Hallwylstrasse

Nachdem die Kinder der Familie Hasenböhler von Zuhause ausgezogen waren, bewohnten die Eltern das Haus – eine Doppelhaushälfte aus dem Jahr 1897 – allein. Da sie der Meinung waren, dass das Haus für ein älteres Ehepaar zu groß sei, wollten sie es für zwei Parteien umnutzen. Ziel war es, eine kleinere Wohneinheit für ein Paar und eine größere Einheit für eine Familie, eventuell von einem der Kinder, zu schaffen.

Das Hauptproblem lag darin, dass es nicht möglich war, innerhalb des bestehenden Volumens zwei gut nutzbare Wohnungen nach den Vorstellungen der Bauherren zu schaffen. Eine Vergrößerung der Fläche war also nötig.

Nach dem Umbau erstreckt sich nun eine zweigeschossige, großzügige 5,5-Zimmer-Wohnung über das erste Obergeschoss und das Dachgeschoss. Außer dem Einbau einer Küche, kleineren Anpassungen in den Nassbereichen und dem Vergrößern des Dachfensters im südlichen Zimmer wurden dabei keine weiteren Umbauten vorgenommen. Zwei nebeneinander liegende Eingänge zum Haus waren bereits vorhanden gewesen.

Die kleinere Wohnung befindet sich im Erdgeschoss. Dafür wurden die zwei bestehenden Zimmer und die Küche um einen Erweiterungsbau ergänzt. Die Fassade des Verbindungsgangs zum Neubau zeigt ein zurückhaltendes Erscheinungsbild, der Gang ist beidseitig vollflächig verglast. Der Erweiterungsbau selbst ist in Holzbauweise auf einer Betonplatte errichtet. Der Großteil der Fassadenfläche besteht aus einer verglasten Holz-Metall-Fassade. Auf der Seite zur Mottastraße nimmt ein Sichtbetonsockel die Höhe des gewachsenen Terrains auf. Das Dach des Erschließungsgangs ist mit einem Blechdach versehen, das Flachdach des Wohnvolumens ist extensiv begrünt und wurde angehoben, um eine großzügige Raumhöhe zu erreichen.

After the Hasenböhlers' children left home, the parents remained alone in the house – a semi-detached family home built in 1897. They felt the house was too large for just one older couple and therefore sought to convert it for use by two parties. The goal was to create a smaller living unit for a couple and a larger one for a family, possibly that of one of their children.

The main problem was that it was not possible to create two functional apartments that met the clients' expectations within the existing structural volume. Therefore, an extension of the space was necessary.

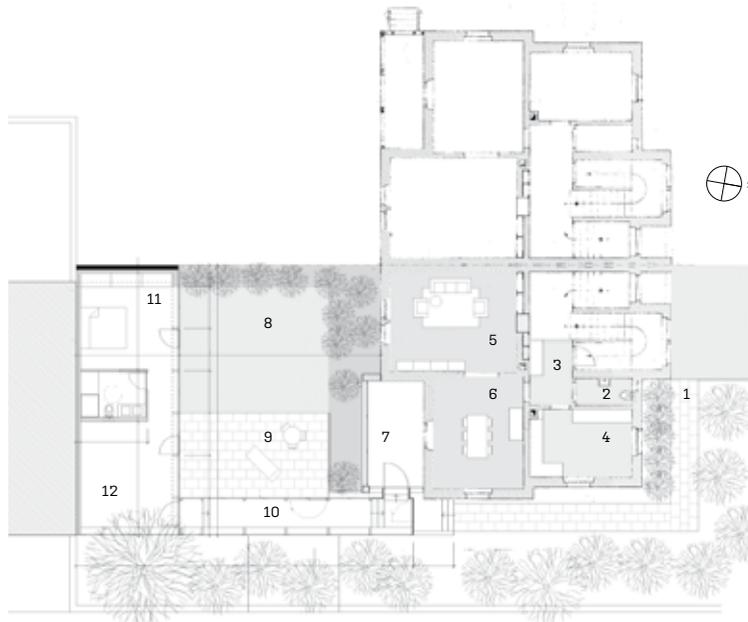
After the modification, a generous 5½-room apartment now extends over the first floor and the attic storey. Except for the fitting of a new kitchen, small adjustments to the bathrooms and the expansion of a roof window in the south-facing room, no further alterations were made. Two adjacent entrances to the house were already present.

The smaller apartment is located on the ground floor. The two existing rooms and the kitchen were enhanced by an extension. The façade of the hallway connecting to the new addition has a reserved appearance, with both sides completely glazed. The extension itself is a timber construction atop a concrete slab. The majority of its windowed façade is made of wood and metal. On the side facing Mottastraße, an exposed concrete base is level with the existing terrain. The connecting hallway is covered by a tin roof, while the flat roof of the living area is richly planted and raised in order to attain a lofty ceiling height.



Ansicht von der Mottastraße
View from Mottastraße





- | | | |
|--------------------------|-------------------------|--|
| 1 Fußweg
Footway | 5 Wohnen
Living area | 9 Sitzplatz
Seat |
| 2 WC/Dusche
WC/shower | 6 Essen
Dining area | 10 Verbindungsgang
Connecting hallway |
| 3 Entree
Entryway | 7 Loggia
Loggia | 11 Schlafen
Sleeping area |
| 4 Küche
Kitchen | 8 Rasenfläche
Lawn | 12 Büro
Office |

Standort Projekt

Project location
Hallwylstraße 26
3005 Bern

Land

Country
Schweiz
Switzerland

Programm, Bauaufgabe

Programme, building assignment
Erweiterung eines denkmalgeschützten Wohnhauses von Otto Lutstorf (1897)
Extension of a listed house by Otto Lutstorf (1897)

Einheiten

Units
Zwei Wohneinheiten: eine kleinere Wohnung für ein Seniorenehepaar im Erdgeschoss und eine großzügige 5,5-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss und Dachgeschoss
Two living units: a smaller apartment for a senior couple on the ground floor and a spacious 5½-room maisonette on the first floor and attic storey

Architekt

Architect
W2H Architekten AG
Haslerstraße 30
CH-3008 Bern
www.w2h.ch

Bauherr

Client
Anita und Robert Hasenböhler

Entwurf

Design
2002/03

Realisierung

Construction
2004

Kosten

Costs
385 000 CHF

Bruttogeschossfläche

Erweiterung
Gross floor area extension
70 m²

Autor Projekttext

Author of project text
W2H Architekten



<<

Ansicht Ostfassade
View of east façade

Grundriss Erdgeschoss
Floor plan, ground floor

<

Verbindungsgang mit Blick auf den Altbau aus dem Jahr 1897

Connecting hallway, with view of the existing building from 1897

Gartenraum
Garden room



↓

Verbindungsgang mit Blick auf den Erweiterungsbau

Connecting hallway, with view of the extension

